



Ingenieurleistungen nach §§ 41-44 HOAI, LP 7/8/9, Besondere Leistungen

Bauvorhaben:	HWSB Deich Kirchfährendorf km 0,71 bis 1,466 (BA2)
Vorhabenträger:	Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)
Landkreis:	Saalekreis
Stadt / Gemeinde / Ort:	Stadt Bad Dürrenberg OT Kirchfährendorf
Gewässer:	Saale
Planungsabschnitt:	Hochwasserschutzdeich der Saale „Deich Kirchfährendorf“ km 0,71 bis km 1,466 (BA2)

1. Veranlassung

Die Sanierung des Deiches Kirchfährendorf ist ein wesentlicher Bestandteil bei der Hochwasserschadensbeseitigung im Saalekreis. Neben dem Hauptziel, ein Hochwasser der aktuellen Wasserspiegellagen für ein Bemessungshochwasser (BHW) von HQ100 schadlos abführen zu können, soll der Deich DIN-gerecht ausgebaut und durchgehend mit einem Deichverteidigungsweg (DVW) auf einer landseitigen Berme sowie einem Deichkontrollweg (DKW) auf der Deichkrone ausgestattet werden.

Der Deich Kirchfährendorf erstreckt sich am linken Saaleufer in der Ortslage Kirchfährendorf, einem Ortsteil der Stadt Bad Dürrenberg, und wurde im Deichabschnitt von km 0,0 bis km 0,71 (BA1) in den Jahren 2015 - 2017 DIN-gerecht und in Anpassung an die Wasserspiegellagen für das Bemessungshochwasser HQ100 bereits saniert.

Mit dem Deichabschnitt von km 0,71 bis km 1,466 (BA2) ist die Sanierung des Deiches Kirchfährendorf fortzusetzen und abzuschließen. Bei Berücksichtigung örtlicher Einschränkungen sind die Anforderungen nach DIN 19712:2013-01 umzusetzen und mit der Deicherhöhung um bis zu 80 cm das Schutzziel gemäß Bemessungshochwasser HQ100 zu gewährleisten.

Der Deichabschnitt von km 0,71 bis km 1,466 (BA2) schließt an der Kirchfährendorfer Straße auf Höhe des unter Denkmalschutz stehenden Kriegerdenkmals an den sanierten Deichabschnitt des BA1 an und verläuft weiter nach Süden bis an die Kreisgrenze zum Burgenlandkreis (Gemarkung Wengelsdorf, Ortsteil der Stadt Weißenfels).

In der Ortslage Kirchfährendorf verläuft der Deich zunächst direkt entlang der Kirchfährendorfer Straße und schützt die unmittelbar angrenzende Wohnbebauung, welche am Ortsrand teilweise am bzw. im Deich steht, sowie im weiteren Verlauf landwirtschaftliche Nutzflächen.

Durch die Lage des Deiches im Landschaftsschutzgebiet „Saale“ ist die Wasserseite durch einen deichnahen Bewuchs und Großgehölze geprägt. Aufgrund dessen ist die erforderliche Deicherhöhung nur unter Einhaltung der bisherigen Deichaufstandsflächen und der naturschutzfachlichen Vorgaben (Bauzeiten) möglich.

Infolge der örtlichen Bedingungen ergeben sich im Deichabschnitt von km 0,71 bis km 1,466 (BA2) vier Sanierungsabschnitte mit unterschiedlichen Anforderungen.

- Sanierungsabschnitt 1 – Deich landseitig an Kirchfährenderdorfer Straße:
Deicherhöhung / Aufsetzen HW-Schutzwand auf vorhandene Innendichtung (Spundwand) im Bestandsdeich, Böschungsanpassung, begehbare Kontrollweg auf Deichkrone, Deichverteidigung über Kirchfährenderdorfer Straße
- Sanierungsabschnitt 2 – Deich landseitig direkt an Wohnbebauung:
Deicherhöhung / Aufsetzen HW-Schutzwand auf vorhandene Innendichtung (Spundwand) im Bestandsdeich, Böschungsanpassung, begehbare Kontrollweg auf Deichkrone, Deichverteidigung über Kirchdorfer Ring
- Sanierungsabschnitt 3 – Deich landseitig an Wohnbebauung, wasserseitig private Nutzflächen:
Deicherhöhung / Einbau HW-Schutzwand (L-Profile) in Deichkrone, Kontrollweg, Abdichten wasserseitiger Böschung
- Sanierungsabschnitt 4 – Deich verläuft zwischen Nutzflächen:
Erhöhen / Anpassen Bestandsdeich (Erddeich), Anpassen vorhandener Deichüberfahrten, Deichkronenweg, befestigter Deichverteidigungsweg auf Berme

Die zugehörigen Planungen in den Leistungsphasen 1 bis 6 nach HOAI §§ 41-44 Ingenieurbauwerke und in den Leistungsphasen 3 bis 5 nach HOAI §§ 49-52 Tragwerksplanung liegen mit der Übergabe der Ausführungs- und der Ausschreibungsunterlagen mit Stand 01/2025 vollständig vor.

In Vorbereitung der Ausschreibung der Bauleistungen sind weitere Ingenieurleistungen zu vergeben.

2. Leistungsumfang

2.1 Grundleistungen

- §§ 41 bis 44 Leistungsbild Ingenieurbauwerke HOAI 2021, Leistungsphasen 7 bis 9

2.2 Besondere Leistungen

Die Ausführungs- und Ausschreibungsunterlagen mit Stand 01/2025 sind aufgrund des zeitlichen Abstandes zwischen Planung und Bauausführung zu prüfen und in Teilen zu aktualisieren.

- Sichten und Einarbeiten in die vorliegenden Ausführungs- und Ausschreibungsunterlagen
- Abfrage bzw. Aktualisierung der Trassenauskünfte und Stellungnahmen der beteiligten Träger öffentlicher Belange (analog vorliegender Planungsunterlagen / Anlagen / TÖB-Liste)
- Prüfen des Leistungsverzeichnisses und Freigabe zur Ausschreibung
- Erstellen der Leistungs-/Baubeschreibung
- Aktualisieren der Baukosten (verpreistes Leistungsverzeichnis)

3. Honorar

3.1 Kalkulationsgrundlage

Honorarermittlung nach Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

in der gültigen Fassung vom 01.01.2021

gemäß §§ 41-44 Ingenieurbauwerke sowie Anlage 12

Honorar gemäß Honorartafel zu § 44 HOAI

3.2 Honorarzone

- nach § 44 Abs. (2) bis (4) HOAI – Bewertungsmerkmale

Bei der Bewertung wurden die bereits vorliegenden Planungsergebnisse berücksichtigt.

Bewertungs-merkmal	Wichtungs-punkte max.	Bewertung
1	5	3,0
2	5	1,0
3	5	4,0
4	10	4,0
5	15	6,0
		18,0

18 von 40

Honorarzone III (18 bis 25 Punkte)

- nach § 44 Abs. (5) HOAI - Anlage 12 Punkt 12.2 Objektliste Ingenieurbauwerke Gruppe 3 – Bauwerke und Anlagen des Wasserbaus

Deiche und Dammbauten

Honorarzone II

3.3 Anrechenbare Kosten

Die anrechenbaren Kosten betragen mit Stand 01/2025 ca. 2.195.000 € nach Kostenberechnung (verpreistes Leistungsverzeichnis).

Zur Abrechnung gelangen die auf der Grundlage des zur Ausschreibung frei gegebenen Leistungsverzeichnisses aktuell ermittelten anrechenbaren Baukosten (verpreistes Leistungsverzeichnis).

3.4 Bewertung der Grundleistungen

Leistungsphasen	HOAI	Bewertung
LP 1 – Grundlagenermittlung	2 v.H.	0 v.H.
LP 2 – Vorplanung	20 v.H.	0 v.H.
LP 3 – Entwurfsplanung	25 v.H.	0 v.H.
LP 4 – Genehmigungsplanung	5 v.H.	0 v.H.
LP 5 – Ausführungsplanung	15 v.H.	0 v.H.
LP 6 – Vorbereitung der Vergabe	13 v.H.	0 v.H.
LP 7 – Mitwirkung bei der Vergabe	4 v.H.	2,80 v.H.
LP 8 – Objektüberwachung	15 v.H.	15 v.H.
LP 9 – Objektbetreuung	1 v.H.	1 v.H.
	100 v.H.	18,80 v.H.

Die Leistungen gemäß HOAI 2021 Anlage 12 zur LP 7 sind nur teilweise zu erbringen und der Vergabestelle des LHW zuzuarbeiten. Auf der Grundlage der TSP-Tabellen zur HOAI 2021 ergeben sich folgende Bewertungen:

b) Prüfen und Werten der Angebote, Aufstellen des Preisspiegels	2,40 v.H.
e) Erstellen des Vergabevorschläge, Dokumentation des Vergabeverfahrens	0,20 v.H.
g) Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer berechneten Leistungsverzeichnissen und der Kostenberechnung	0,20 v.H.
Summe	2,80 v.H.

3.5 Honorar Besondere Leistungen

Die Honorare für die Besonderen Leistungen nach Pkt. 2.2 sind frei vereinbar auf der Grundlage des jeweils kalkulierten Stundenaufwandes anzubieten.

Der kalkulierte zeitliche Aufwand (Anzahl der Stunden) ist zu jeder Leistungsposition zu benennen und entsprechend zu verpreisen. Darüber hinaus sind sonstige individuelle Kalkulationsgrundlagen und -ansätze jeder Leistungsposition dem Angebot beizufügen.

3.6 Nebenkosten, Stundensätze, Sonstiges

Die Kosten für die Ausfertigung von Unterlagen, Post- und Fernmeldegebühren, Fahr- und Reisekosten sowie sonstige Nebenkosten werden nur bis zu einem Höchstsatz von 5 v.H. vergütet und sind im Honorarangebot gesondert und pauschal auszuweisen.

Für mögliche Sonderleistungen sind Stundensätze – Auftragnehmer, technische/wissenschaftliche Mitarbeiter, technische Zeichner/sonstige Mitarbeiter – anzugeben.

Des Weiteren sind mit dem Angebot Nachweise des Versicherungsschutzes für Personen und Sachschäden anzugeben.

4. Angebot

Die ermittelten Honorare der Grund- und Besonderen Leistungen sind einschließlich der Grundlagen (Honorarzone, Honorarsatz, Grundhonorar, Stundenaufwand, Stundensätze, Nebenkosten) in der beigefügten Anlage zur Angebotsabfrage einzutragen und der Angebotspreis auszuweisen. Die Anlage zur Angebotsabfrage wird Bestandteil des Ingenieurvertrages.

5. Sonstige Grundlagen

Als Grundlage für die Angebotskalkulation werden die vollständigen Ausführungs- und Ausschreibungsunterlagen mit Stand 01/2025 mit der Ausschreibung zur Verfügung gestellt. Alle Unterlagen (Erläuterungen, Gutachten, Stellungnahmen, Zeichnungen) liegen nur als PDF vor, das Leistungsverzeichnis zusätzlich als X82-Datei und X83-Datei.

Sämtliche Unterlagen und Angaben sind nur zur Angebotserstellung zu verwenden. Eine über die Information hinausgehende Verwendung ist nicht zulässig.

6. Termine

Die bauliche Umsetzung der Deichsanierungsmaßnahmen ist ab dem 4. Quartal 2026 bis Ende 2027 vorgesehen. Das Vergabeverfahren ist rechtzeitig im Juli 2026 (KW 29) einzuleiten.

Die Besonderen Leistungen (Sichten/Einarbeiten Ausführungs- und Ausschreibungsunterlagen, Abfrage/Aktualisierung TÖB, Prüfung/Freigabe Leistungsverzeichnis, Erstellung Baubeschreibung, Aktualisierung Baukosten) sind somit unmittelbar nach Beauftragung zu erbringen und bis spätestens KW 28 mit Vorlage der Ausschreibungsunterlagen abzuschließen.

Mit dem Angebot ist ein Terminplan mit Ausweisung der einzelnen Bearbeitungsphasen vorzulegen.

Die Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 7 bis 9 sind in Abhängigkeit von den Terminen im Vergabeverfahren (ab 08/2026) bzw. mit Baubeginn (ab 10/2026) zu erbringen.

Anlagen: Anlage zur Angebotsabfrage